

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Schulen und Sport	Datum 28.05.2018	Drucksachen-Nr. 2018/102
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kultur- und Schulausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 09.07.2018
--	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 3
**Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Anmeldungen für einen Vollzeitschulplatz zum Schuljahr 2018/19**
Sachverhalt

Um einen Überblick über das Verhältnis der Bewerberzahlen für das kommende Schuljahr zu den vorhandenen Vollzeitschulplätzen der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz zu erhalten, werden jeweils im Frühjahr die entsprechenden Zahlen einander gegenübergestellt.

Bei den Anmeldezahlen werden stets nur diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemein bildenden Schulen zur Verfügung stehen. Das sind die 1- und 2-jährigen Berufsfachschulen, die Berufskollegs, sowie die beruflichen Gymnasien. Abgefragt werden auch die Anmeldezahlen für die 1-jährigen Berufskollegs II; Voraussetzung für die Aufnahme in ein Berufskolleg II ist der erfolgreiche Abschluss eines Berufskollegs I.

Für das kommende Schuljahr haben sich 708 Jugendliche um einen der 738 zur Verfügung stehenden Plätze an einem **Beruflichen Gymnasium** beworben (Erstwunsch). Die Anmeldungen unterschreiten damit die vorhandenen Schulplätze um 30. Im vorigen Jahr dagegen überstiegen die Bewerbungen die Schulplätze noch um 46; dennoch blieben im Schuljahr 2017/18 insgesamt 89 Plätze an den beruflichen Gymnasien unbesetzt.

Den 410 Schulplätzen der **einjährigen Berufskollegs I** stehen 424 Bewerber gegenüber, den 210 vorhandenen Schulplätzen der **einjährigen Berufskollegs II** 250 Bewerber. Dennoch gab es bei allen Berufskollegs in den vergangenen Jahren noch freie Schulplätze. Bei den **zwei- und dreijährigen Berufskollegs** übersteigen die 310 vorhandenen Schulplätze die Anzahl der 267 eingegangenen Bewerbungen.

Zu berücksichtigen ist sowohl bei den beruflichen Gymnasien als auch bei den Berufskollegs, dass sich viele Bewerber **parallel um einen Ausbildungsplatz** bemühen und ihre Bewerbung um einen Schulplatz wieder zurückziehen, wenn sie eine Zusage für einen Ausbildungsplatz erhalten haben. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass bei den Bewerberzahlen **alle** Bewerber berücksichtigt werden, also auch diejenigen, die den erforderlichen Notendurchschnitt (noch) nicht erreicht haben.

Bei den **einjährigen Berufsfachschulen** liegen die 210 zur Verfügung stehenden Schulplätze wie auch im vergangenen Jahr noch weit über den aktuellen Bewerberzahlen (86). Dies wird sich jedoch in den nächsten Monaten ändern, da für diese Schulart bis zum Schuljahresende und darüber hinaus noch Bewerbungen möglich sind.

Mit 436 Bewerbern bei den **zweijährigen Berufsfachschulen** liegen die Anmeldungen über den vorhandenen Schulplätzen von 410. Hier ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass sich viele Bewerber **parallel um einen Ausbildungsplatz** bemühen oder zunächst eine einjährige Berufsfachschule besuchen, da einjährige Berufsfachschulen ggf. auf eine spätere Ausbildung angerechnet werden.

Im Vorjahr war die Situation bei den Berufsfachschulen ähnlich. Auch hier blieben im Schuljahr 2017/18 Schulplätze unbesetzt.

Die genauen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2018/19 können der Anlage entnommen werden. Die Anmeldezahlen 2017/18 sind zum Vergleich dargestellt.

Die tatsächlichen Schülerzahlen 2018/19 (amtliche Schulstatistik) liegen im November 2018 vor, sodass ein Vergleich zu den Anmeldungen vorgenommen werden kann. Dem Ausschuss wird hierüber berichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 - Zusammenstellung Anzahl der Schulplätze/Anzahl der Bewerber 2017/18 und 2018/19